

NR. 86

AUSGABE DEZEMBER 2023

CLUB ZYTIG



SC Aegerten Brugg

Postfach 187
2555 Brugg

www.scab.ch

Redaktion: clubzytig@scab.ch

Tel. Sportplatz 032 373 16 43

Besuchen Sie uns auch auf Facebook



Hauptsponsor des SC Aegerten Brugg

ERHOLUNG

Liebe LeserInnen,
Das Internationale Fussballgeschäft brummt weiter, die letzten Runden in der Champions League stehen an, ebenso die letzten Spiele in den Europäischen Ligen. Bei uns ruht der Fussball. Zeit sich zurückzulehnen und sich etwas Gedanken zu machen. Manche werden es vermissen, andere sind froh über die Pause. Wir alle haben unseren Beitrag geleistet, damit wir unsere Mannschaften anfeuern und spielen sehen konnten. Seien es die Verantwortlichen des Vereins, die Trainer, das Buvertenteam, alle die für den Unterhalt der Anlage zuständig sind, die umliegenden Gemeinden, und auch die Spieler unserer Mannschaften. Eine Pause tut uns allen gut. Sich erholen, besinnen. Geniessen wir die Zeit und freuen uns auf die nächsten Spiele im 2024. Euch allen wünsche ich eine erholsame Weihnachtszeit und einen tollen Start ins neue Jahr.



Unser Ausrüster

INTERSPORT[®]
HEINIGER Lyss

Elektroinstallationen
Gebäudeautomation
Telekommunikation
IT-Netzwerke

pfisterelectric.ch

PFISTER
electric

GRENCHEN Lengnaustrasse 11 | T 032 652 17 36
AEGERTEN Mattenstrasse 12 | T 032 373 19 31



SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Bielstrasse 75 t +41 32 373 13 78 info[at]schori-malerei.ch
CH-2555 Brugg f +41 32 373 16 18 www.schori-malerei.ch



HEIZUNG & KÄLTE

SANARE HEIZUNGS AG, INDUSTRIESTRASSE 37C, 2555 BRÜGG



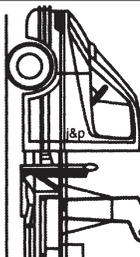
PIKETTDIENST

TEL | 032 | 373 64 66
FAX | 032 | 373 64 20

MAIL | INFO@SANARE.CH
WEB | WWW.SANARE.CH

Glaus & Kappeler AG

Wasserstrasse 5, 2555 Brugg



Aufstiegschancen.
17, 19 oder 34 Meter.

Vermietung von Hebebühnen mit oder ohne Chauffeur.

032 374 77 77
www.g-k.ch

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern

www.bratschimetallbau.ch

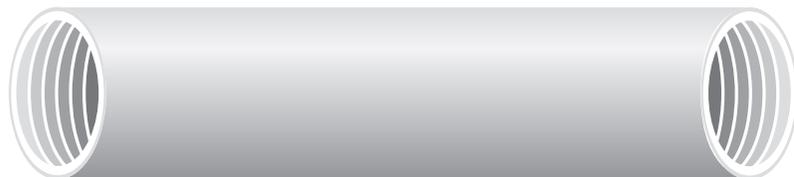
• Metallbau • Schlosserei • Treppenbau • Verglasungen

Bruderer-Nikles AG

Holzbau Bedachung Spenglerei

Büro: Poststrasse 9 • 2555 Brugg
Werkhalle: Hinterdorf 24 • 3274 Bühl
Tel. 079 215 86 66 • Fax 032 373 15 52

WC, Lavabo oder Küche verstopft?
Wir zeigen dem Kanal den Meister.



Kanalmeister AG | 3252 Worben | www.kanalmeister.ch

**kanal
meister**



Jeden Mittwoch um 18.00
April bis Oktober:
Besammlung Fussballplatz
November bis März:
Besammlung
Bärletschulhaus in Brugg
Laufgruppe und
gemütliches Zusammensein!
Bieri Heinz, 079 415 30 02

KELLER
Wärme & Wasser AG

HEIZUNG

SANITÄR

2555 Brugg • Erlenstrasse 15 • Tel. 032 373 51 53



HOTEL · TROPENPFLANZEN RESTAURANT
SEMINAR · FITNESS · SAUNA · MINIGOLF
Studen BE · Tel 032 374 28 30 · florida.ch

Jetzt Aktuell...

Romantik Dinner & Zimmer
Pouletflügeli, Chateaubriand für 1 Person
feinstes Fondue Chinoise...
für jedes Budget etwas



VEREINSLEITUNG

Zufrieden

Für mich als Präsident der Vereinsleitung war das Jahr 2023 ein vergleichsweise einfaches Jahr. So kann ich auf ein Jahr mit erfolgreichen Anlässen, einem funktionierenden Fussballbetrieb und die Arbeit in einem grossartigen Vereinsleitungsteam zurückblicken. Herz was willst du mehr?!

Aber Achtung:

Eigentlich ist die Clubzeitung der Ort, wo ich Euch über aktuelle Herausforderungen und Baustellen informiere. Aber worüber schreibe ich dieses Jahr? Über ein Jahr, welches für mich «einfach» war?

Klar, es geht bekanntlich immer besser, höher, anders. Und auch klar ist, dass es irgendwo immer Verbesserungspotenzial, kleinere und grössere Baustellen und Aufgaben gibt, welche angegangen und gelöst werden müssen. So gesehen geht uns die Arbeit im Verein nie aus.

Aber darf man auch einmal einfach zufrieden sein, ohne gleich als faul oder nachlässig zu gelten?

Ich wage das jetzt hier mal und sage schlicht ...

Danke, Merci, Grazie

Euch Allen für die Mitgliedschaft, Mitarbeit, Unterstützung und Euer Engagement im und für unseren SCAB.

Ein besonderer Dank geht an mein Vereinsleitungsteam, welches meinen Job durch seine grossartige Arbeit einfach gemacht hat.

Euer Präsident

Philip „Phipu“ Henzi

Wer früher vorsorgt, hat später mehr davon.

Finanziell unabhängig im Alter.



UBS Vorsorgeberatung.
ubs.com/vorsorge

Reto Stauffer
+41-32-332 96 73
reto.stauffer@ubs.com
UBS Nidau

Roger Eichenberger
+41-32-321 82 03
roger.eichenberger@ubs.com
UBS Biel



Buvette

Ziemlich genau vor einem Jahr durfte ich als Buvetten-Verantwortliche ein neues «Ämtli» übernehmen und wusste bereits zu diesem Zeitpunkt, dass wir mit einem guten und motivierten Team das «Boot» problemlos schaukeln werden. Ein paar unserer langjährigen Helfer haben unsere Gruppe nach der Saison 2022/2023 verlassen und somit fehlten uns doch einige helfende Hände. Nach dem Motto «fragen darf man ja...» bin ich auf die Suche gegangen und konnte einerseits zwei Junioren-Mamis und sieben junge Mädels aus der Damen-Mannschaft ins Buvetten-Team holen. Nun sind wir eine dynamische, lustige, motivierte und Team-orientierte Gruppe von 28 Personen aus 3 Generationen... ein besseres Team könnte ich mir gar nicht wünschen!

Am 3. November 2023 haben wir im Restaurant «Le Time» in Biel ein feines Fondue Chinoise genossen und konnten auf unsere rekordverdächtige, höchst erfolgreiche Vorrunde der Saison 2023/2024 anstossen. Eine kleinere Gruppe machte dann zu später Stunde noch die Bieler Altstadt unsicher. Merci allen Beteiligten für das Gelingen dieses wunderschönen, gemütlichen und lustigen Abends!

Nun geniessen wir einmal die (für mich definitiv zu lange) Winterpause und kommen im Frühjahr 2024 top motiviert und voller Elan im Moos wieder zusammen. Bis dahin haben wir noch zwei Anlässe, an welchen hoffentlich zahlreiche Mitglieder der SCAB-Familie teilnehmen werden: Am 15. Dezember 2023 laden wir Euch ab 18 Uhr herzlich zu Glühwein und Adventstee ein und am 17. Februar 2024 findet im Moos wiederum das beliebte Jassturnier mit anschliessender Verköstigung statt. Wir hoffen auf viele bekannte Gesichter!

Ich wünsche Euch allen eine wunderschöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit Euren Familien und freue mich, Euch alle im neuen Jahr wieder im Moos zu sehen!



Bis dahin ... Tschüss zäme!
Nicole Quattropani

LOGO LYSS

beschriftungstechnik

LogoLyss GmbH
 Beschriftungstechnik
 Industriering 7 Nord
 3250 Lyss
 Tel. 032 385 10 33
 Fax 032 384 54 96
 www.logolyss.ch
 info@logolyss.ch

**erkennbar sein -
erkennbar bleiben**

- sämtliche Beschriftungen
- Gebäudebeschriftungen
- Werbeblachen
- Digitaldruck
- Displays
- Glas- und Fensterveredelungen
- Gestaltungen
- Baureklamen
- Textildruck

Fragen Sie uns - wir beschriften für Sie!

MURTENSTRASSE 28 BIEL/BIENNE

032 323 46 36

INFO@HULLIGERDRUCK.CH

HULLIGER

DRUCK + KOPIE

WWW.HULLIGERDRUCK.CH

seelandprint.ch

Werbetechnik vom Profi.

Gebäudebeschriftungen | Schriften & Logos | Fahrzeugbeschriftungen
 Baustellenwerbung | Sport- & Eventwerbung | Textildruck & Stickerei

HEDICA

Beschriftungen

www.hedica.ch

Kocher's Hof
 Bachhüsti,
 Hofladen,
 Lohnmosterei

www.kochers-hof.ch

Familie
 Miriam + Thomas Kocher
 alte Bernstrasse 5
 2558 Aegerten

Telefon 032 373 27 72



1. MANNSCHAFT

Die Vorrunde der Saison 2023/2024

3. Liga – Gruppe 4

1.	SC Ittigen	11	7	3	1	(30)	39:22	+17	24
2.	FC Zollikofen	11	7	3	1	(36)	31:20	+11	24
3.	FC Bolligen	11	6	3	2	(31)	28:16	+12	21
4.	FC Orpund	10	6	2	2	(9)	33:20	+13	20
5.	SCI Esperia 1927	11	5	3	3	(30)	30:31	-1	18
6.	SC Aegerten Brügg	10	4	3	3	(15)	38:25	+13	15
7.	Team Ins / Müntschemier	11	3	4	4	(23)	30:23	+7	13
8.	SC Münchenbuchsee	11	4	1	6	(37)	23:27	-4	13
9.	SC Rüti b. Büren	11	3	2	6	(20)	16:27	-11	11
10.	FC Täuffelen	11	2	4	5	(16)	25:26	-1	10
11.	FC Büren a. A.	11	3	1	7	(49)	16:29	-13	10
12.	FC Nidau	11	0	1	10	(9)	10:3	-43	1

Ein Blick auf die Rangliste offenbart, dass der Start in die neue Saison nicht ganz wunschgemäss verlief.

Rang 6 mit einem Punkteschnitt von 1,5 Punkten pro Spiel ist für diese Kaderstärke und für die guten Trainingsleistungen unter den Erwartungen. Das noch ausstehende Spiel gegen den FC Orpund könnte, sofern wir die Begegnung für uns entscheiden, ein versöhnlicheres Bild abgeben. Die vier Siege realisierten wir gegen Teams der unteren Tabellenhälfte (Nidau, Münchenbuchsee, Täuffelen und Büren a. A.), die drei Unentschieden gelangen gegen Mittelfeldteams (Ins, Bolligen, Rüti) und die drei Niederlagen resultierten gegen die Spitzenteams von Zollikofen, Ittigen und Esperia. Die Torausbeute präsentiert sich mit 38 Toren erfreulich, bei den erhaltenen Treffern ist Verbesserungspotential festzustellen.

Mit Marco Birkhofer stellt der SCAB den Toptorschützen mit 19 erzielten Toren (50% der SCAB-Tore). Eine ebenso erfreuliche Bilanz ist in den Karten festzustellen: Im Schnitt holte der SCAB 1,5 Karten pro Spiel, dabei ist keine gelb-rote und keine rote Karte zu verzeichnen. Das Strafpunktekonto ist das drittbeste der Gruppe. Bravo!

Im Cup eliminierten wir unter der Woche und jeweils auswärts mit dem FC EDO Simme (4:0) und Team Simme/Saane (4:3) zwei Viertligisten. Mit einem klaren 0:5 gegen den FC Aarberg (2. Liga) beendete der SCAB das Cupabenteuer.

Mit den Neuzugängen Raphael Sallin, Lars Catanese, Marco Birkhofer und Nick van de Walle haben wir uns wesentlich verstärken können. Die Spieler passen als Mensch und Fussballer ausgezeichnet zum SCAB, die Integration ist bestens gelungen.

Wenn wir nach den Ursachen der nicht überwältigenden Vorrunde forschen, haben uns Abwesenheiten wegen Ferien, Arbeit, private Gründe und Verletzungen Wochenende für Wochenende zu entscheidenden Umstellungen gezwungen. Das Erreichen von Konstanz (Kontinuität) ist unter solchen Umständen nur bedingt möglich und hat sich bei Begegnungen gegen die Teams der vorderen Tabellenhälfte als Hypothek erwiesen.

In der Vorbereitung zur Rückrunde werden wir die Grundlagen für eine erfolgreiche Rückrunde schaffen. Abläufe, Spielzüge und mannschaftstaktische Inhalte werden angesprochen und auf dem Trainingsplatz umgesetzt. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam das angestrebte

Ziel erreichen, ohne aber die Abstiegsplätze aus den Augen zu verlieren.

Der SCAB bietet unserer Mannschaft nicht nur eine optimale Infrastruktur, auch personell wird kameradschaftlich und zielbringend zusammengearbeitet. Ich danke der 2. Mannschaft und der U23, sowie Matthias Born und dem ganzen Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche der ganzen SCAB-Familie eine erholsame Winterpause, besinnliche Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Hopp SCAB!

Reto Rüttimann, Trainer



BEI UNS ABHOLBEREIT

DEINE NÄCHSTE
LIEBLINGSJEANS
— 3500 JEANS · 15 MARKEN —
GRÖSSE 25 - 58

www.derjeansladen.ch Dammweg 6 2557 Studen



Nach dem Training oder Match:

Feine Pizzas aus dem Holzofen!

Francesco La Spina und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch

RISTORANTE / PIZZERIA
«Bären» Bielstrasse 4, 2558 Aegerten, 032 373 11 07





KIESWERK PETINESCA AG

INERTSTOFF DEPONIE

Rebenweg 10 • Postfach • 2557 Studen
Telefon 032 373 13 23 • info@petinesca.ch
www.petinesca.ch



MACHEN SIE MIT BEIM SC AEGERTEN BRÜGG!

Werden Sie Gönner!

Werden Sie Gold-, Silber- oder Bronze-Mitglied beim SC Aegerten Brugg!

Die SC Aegerten Brugg Gönner-Mitgliedschaft "Gold", "Silber" und "Bronze" wurde gegründet

mit der Idee, den Verein und die Juniorenbewegung finanziell zu unterstützen. Bereits über 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren werden zur Zeit von Trainern des SC Aegerten Brugg mit grossem freiwilligen

Engagement betreut. Dank Ihrer Gönner-Mitgliedschaft tragen auch Sie dazu bei, dass unser Verein seine vielfältigen Aufgaben bewältigen und so einen wichtigen Beitrag zum sozialen und kulturellen Umfeld

der Gemeinde Aegerten und deren Nachbargemeinden leisten kann. Machen Sie mit und unterstützen auch Sie unseren Verein. Wählen Sie Ihre Gönner-Karte:

Gold-Gönnerkarte ab CHF 150.–



- Gratis Partnerkarte
- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Gratis Kaffee vor jedem Heimspiel
- Eintrag in der Club Zytig mit Zustellung von jährlich 2 Ausgaben

Silber-Gönnerkarte CHF 100.–



- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Gratis Kaffee vor jedem Heimspiel
- Zustellung der Club Zytig (2x jährlich)

Bronze-Gönnerkarte CHF 50.–



- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Zustellung der Club Zytig (2x jährlich)

Kontakt: clubzytig@scab.ch

Für Ihre Unterstützung unseres Vereins danken wir Ihnen bestens! Weitere Sponsorenmöglichkeiten finden Sie unter: www.scab.ch

DIE BIELER BRADERIE UND DAS BEACH BOCCIA TURNIER BEGEISTERN DIE MASSEN

Die diesjährige Eventsaison war für den SCAB wieder einmal ein großer Erfolg, da sowohl die traditionelle Bieler Braderie im Juli als auch das aufregende Beach Boccia Turnier im August alle begeisterten. Dies ist nebst dem sportlichen Teil eine schöne Entwicklung im Verein.

Die **Bieler Braderie**: Das wahrscheinlich meistbesuchte Zelt

Die Bieler Braderie fand im Juli statt und war geprägt von einem ganz besonderen Highlight - dem Zelt des SC Aegerten Brügg. Unser Zelt erwies sich als eines der meistbesuchten und war am Abend stets komplett gefüllt und die Besucher konnten sich bei Bier, Drinks und stimmungiger Musik austoben. Hier trafen sich nicht nur Fußballfans, sondern auch die lokale Gemeinschaft aus dem ganzen Seeland, um gemeinsam eine gemütliche Zeit zu verbringen. Noch einige Zeit nach der Braderie hörte man immer wieder von verschiedensten Seiten, dass im Aegerter Zelt der Bär am meisten stiepte und viele Leute auch direkt unseren Stand ansteuerten und entsprechend auch bis zum Lichterlöschen geblieben sind. Ein Feedback, das uns sehr freut und die ausgelassene Stimmung bestätigt.

Das **Beach Boccia** Turnier: Ein alljährliches Highlight im Moos

Im August folgte das spektakuläre Beach Boccia Turnier, das erneut auf dem Parkplatz im Moos ausgetragen wurde. Die Nachfrage war wieder äusserst zufriedenstellend, nach wenigen Tagen waren die 96 Startplätze vergeben. Die Teams traten in diesem einzigartigen Turnier an, um nicht nur sportlichen Ehrgeiz zu leben, sondern auch eine entspannte Strandatmosphäre zu erleben. Die Teilnehmer und Zuschauer genossen nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch die Möglichkeit, das soziale Miteinander zu pflegen. Das Wetter konnte dieses Jahr kaum besser sein, wir wurden von grösseren Unwettern verschont und mussten uns auch nicht mit übertriebener Hitze abgeben – perfektes Wetter also, um Beach Boccia zu spielen. Es gab einzig ein paar Regenschauer, welche jedoch eher der Abkühlung dienten und die nötige Coolness im Sand förderten. Nebst den Partien war es auch wieder ein Zusammentreffen von Leuten aus der ganzen Region. Es wurde gelacht, getrunken und gegessen.

Wir können ein weiteres Mal sagen, dass es ein absoluter Vollerfolg war, was die zahlreichen positiven Rückmeldungen ebenfalls unterstrichen haben.

Jassturnier

Am Nachmittag des Samstags, 17. Februar 2024, findet wiederum das Jass-Turnier in unserer Buvette statt. Für Speis und Trank wird gesorgt sein. Wir freuen uns auf ein erneutes generationenübergreifendes Event für Jung und Junggebliebene. Alle Infos zum Turnier findet ihr auf dem Flyer.

Ausblick und Dankbarkeit

Die erfolgreiche Durchführung der Bieler Braderie und des Beach Boccia Turniers verdeutlicht nicht nur das Engagement des SC Aegerten Brügg für die lokale Gemeinschaft, sondern unterstreicht auch die Bedeutung von Veranstaltungen, die über den Fußball hinausgehen. Der Club blickt voller Vorfreude auf die kommenden Events und setzt sich weiterhin dafür ein, die Verbindung zu seinen Sympathisanten und der Gemeinschaft zu vertiefen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zu diesen erfolgreichen Veranstaltungen beigetragen haben – sei es durch Teilnahme, Organisation oder Unterstützung.

Merci viu Mou und es grosses «Häng ufe»!

Adi & Päschi

Events 2024

17.02.2024: Jass-Turnier

28.06.2024 - 30.06.2024: Bieler Braderie

09.08.2024 - 11.08.2024: Beach Boccia



Vorrundenrückblick der 2. Mannschaft

Nach einer gefühlt zweistündigen Sommerpause waren wir alle voller Vorfreude auf den Saisonstart. Wir hatten ein brandneues Trainerduo, bestehend aus Yves Ghisoni und meiner Wenigkeit. Ghisi und ich kennen uns ja bereits bestens aus unseren glorreichen Tagen als Spieler. Er als Verteidiger und ich als Stürmer hatten oft das „Vergnügen“, uns gegenseitig auf dem Rasen zur Verzweiflung zu bringen. Aber nun sind wir vereint an der Seitenlinie und ziehen am gleichen Strick. Ein Defensiv-Coach und ein Offensiv-Coach - das kann ja nur gutgehen, oder?

Aber auch die beiden „alten“ Coaches, Kusi und Loic, wurden aus dem Ruhestand reaktiviert, um uns mit ihrer Erfahrung zu unterstützen. Die gute Vorarbeit der vergangenen 4 Jahre machte sich bereits nach den ersten Trainingseinheiten bemerkbar. Es fühlte sich von Anfang an wie eine eingeschworene Gemeinschaft, und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft war großartig.

Am 22. August 2023 war es endlich soweit - unser erstes Saisonspiel fand bei Flutlicht in Radelfingen statt. Wir starteten mit einem 0:0 Unentschieden, was in einem physisch sehr anspruchsvollen Spiel wohl der gerechte Endstand war. Es war ein solider Start in die Saison.

Am 26. August 2023 hatten wir dann unser erstes Heimspiel gegen Diessbach/Dotzigen, gefolgt von einem weiteren Heimspiel gegen Ins am 2. September. Diese beiden Spiele verliefen fast identisch und konnten eher glücklich mit 2:1 gewonnen werden. Mit 7 Punkten aus den ersten 3 Spielen war die Saison positiv lanciert, obwohl wir die sehr guten Trainingsleistungen noch nicht ganz so auf den Platz bringen konnten, wie wir es uns gewünscht hatten.

Am 20. September 2023 spielten wir 3:3 Unentschieden gegen das sympathische Team von Iberico-Macedonia Bienne. An dieser Stelle möchten wir den ganzen Verein an das Heimspiel gegen Iberico am 27. April 2024 erinnern. Merci bereits für das zahlreiche Erscheinen. Es wird garantiert ein Highlight!

Am 16. September 2023 konnten wir das nächste Heimspiel gegen Orpund mit 2:0 gewinnen, ohne dabei besonders zu überzeugen. Das ergab eine positive Zwischenbilanz von 5 Spielen ohne Niederlage. Dann kam die „Festung von Port.“ Am 23. September 2023 war es soweit, und wir mussten eine knappe aber verdiente 2:3 Niederlage gegen den SV Port hinnehmen.

Die weiteren Spiele gegen den FC Aarberg und den SV Lyss verliefen nicht nach Plan, aber das ist Fußball, nicht wahr? Manchmal kann man einfach 90 Minuten lang auf ein Tor spielen und dennoch keinen Treffer erzielen. Aber wir behalten unsere gute Laune und unseren Humor, auch wenn der Ball nicht im Netz landet.

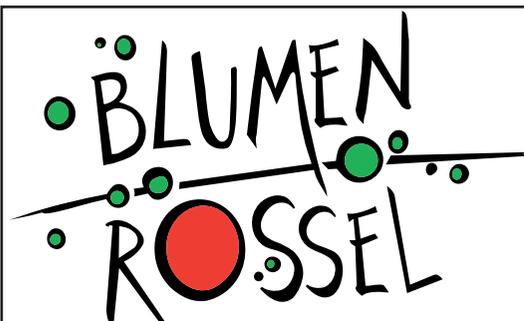
Dann kam der große Moment, das Spiel gegen den Tabellenführer CS Lecce. Mit einem knappen Kader, spielten wir wie im Training und gewannen 4 zu 1. Es war eine großartige Leistung der Mannschaft, und die Reaktion auf die vorherige Schlappe in Lyss war einfach sensationell. Vielleicht sollten wir öfter so knapp besetzt sein!

Am 28. Oktober 2023 gewannen wir mit 4:0 zuhause gegen Täuffelen, und der 1:3-Auswärtssieg im Nachtragsspiel in Walperswil krönte eine erfolgreiche Vorrunde. Als Tabellendritter mit der besten Defensive der Liga (ja ja Ghisi...), schließen wir die Vorrunde nur 3 Punkte hinter dem Leader aus Ins ab.

Wir freuen uns bereits auf die kommende Rückrunde und möchten uns bei allen bedanken, die uns unterstützt, unsere Spiele verfolgt und mit uns mitgelitten haben.

Besonders möchten wir das Buvetten-Team hervorheben! Ihr habt unzählige Male unser Tun ertragen, hattet länger als geplant geöffnet und wart trotzdem immer lächelnd dabei. Ohne euch wäre alles doof! Merci, Danke, Grazie Mille!

Remi Weisskopf



Blumengeschäft:
Schwadernastrasse 54 - 2558 Aegerten
Telefon 032 373 12 51 - Fax 032 373 62 63

Gärtnerei:
Schwadernastrasse 54 - 2558 Aegerten
Telefon 032/373 12 51 - Fax 032/373 62 63
E-Mail: info@blumenrossel.ch - www.blumenrossel.ch



Stettler AG Biel Studen
Bauunternehmung

Wir bauen
Zukunft

- Umbau
- Hochbau
- Tief- und Strassenbau
- Sanierungen
- Gleisarbeiten

info@stettlerag.ch
www.stettlerag.ch
T 032 344 60 44



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX Bürglen

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28
2502 Biel

Telefon 032 327 29 05
Telefax 032 322 54 75

E-Mail alberto.zoboli@mobi.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Alberto Zoboli

Verkaufsleiter

Privat
Burgerweg 8, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 82

Natel 079 218 70 37

U23? Ein neues Team im Verein, wie kam es dazu und wie war die Vorrunde?

Eine letzte Saison der Junioren A, in welcher der Aufwand, genügend Spieler für Trainings und Meisterschaftsspiele zu haben, grösser war, als ein gutes Training zu planen, was sich auch schon in der Saison davor abzeichnete.

Eine Idee aus dem Gremium "Zukunft Junioren SCAB", warum es nicht mit einer U23 bei den Aktiven anstelle der Junioren A zu versuchen. Vor- und Nachteile müssten abgewogen und diskutiert werden.

Spieler, die aufhören würden, wenn die Mannschaft nicht zusammenbleiben könnten, aber alle Junioren A, die bei diesem Schritt mitziehen würden.

Viele Diskussionen mit Befürwortern und Gegnern dieser Massnahme und als es konkreter wurde, auch mit allen betroffenen Junioren.

Andere Vereine im Seeland, die diesen Schritt auch machten (z.B. Aarberg, Ins und Schüpfen).

Noch ohne Trainer und mit der Ungewissheit, ob sich schlussendlich die aus dem Junioren-B-Alter kommenden Spieler für oder gegen die U23 entscheiden würden, beschliesst der Verein, die neue Saison mit einer zusätzlichen Aktivmannschaft in der 5. Liga zu starten; die U23 war somit "geboren".

Ein Rücktritt vom Rücktritt als Trainer und ein Comeback nach einem Jahr Pause löst kurz vor dem vorgesehenen Trainingsstart das Problem des noch offenen Postens des Trainers bzw. des Trainerteams.

Mit doch einigen offenen Fragen (wie ist das Niveau in der 5. Liga auch in Bezug auf Qualität und Härte, Kadergrösse weil es sich doch einige noch überlegen wollten) sind wir in diese Vorrunde gestartet. Die Vorgaben vom Verein und unsere Ziele im Trainerteam mit dieser jungen Mannschaft decken sich: Die Ausbildung der Spieler steht ganz klar im Vordergrund. Können wir das erfolgreich umsetzen, hoffen wir erstens, dass der eine oder andere junge Spieler „peu à peu“ den Sprung in die 1. Mannschaft schafft, und wir zweitens die Konstanz und die Qualität in den Spielen verbessern können, was sich dann auch positiv auf den Tabellenrang auswirken wird.

Fazit nach der Vorrunde: mit einer "echten" U23 (Jahrgänge zwischen 2001 bis 2007), einem sehr guten Teamgeist, hoher und seriöser Trainingsbeteiligung sowie motivierten Spielern haben wir vor allem gegen die in der Tabelle vor uns liegenden Mannschaften sehr gute Spiele abgeliefert. Es zeigt, dass mir mit diesem sehr jungen Team auf dem richtigen Weg sind und in dieser Gruppe bestens mithalten können. Wenn in der Rückrunde alle mit der gleichen Einstellung und Intensität in die Trainings kommen wie in der Vorrunde, werden wir auch weitere Fortschritte in den Spielen sehen. Man kann gespannt sein, was am Ende dabei herauskommt.

Wichtig für ein erstes Fazit zur neuen U23 sind natürlich vor allem die Meinungen der Spieler, hier einige davon:

Am Anfang, bevor ich wieder ha afo schutte, han ich gemeint, dass ds Niveau ir 5. Liga eher töif isch. Wonig nâr wieder im Training bi gsi, hani gmerkt, äs isch scho chli astrângender aus ich mir das vorgstellt ha und rächt intensiv. Bi de Mâtsche han ich nâr gmerkt, dass d 5. Liga mittlerwile rächt ärscht gnoh u glich Fuessbau gspiut wird u ha mega Freud übercho, e „chline“ Teil vo dere U23 z si.

Nick Luginbühl

Ich schätze den Schritt zu einer dritten aktiven Mannschaft sehr, da es ein moralisch gutes Junioren A-Team nicht verdient hätte, in die erste und zweite Mannschaft aufgeteilt zu werden. Zudem kann das U23-Team mehr Erfahrung im Aktivfussball sammeln und ist bei einer Aushilfe für die erste oder zweite Mannschaft gut vorbereitet.

Lionel Brisset

Ich finde es natürlich ein sehr cooles, gelungenes Projekt, da es mir die Möglichkeit gibt, weiterhin mit meinen Kollegen zu spielen, obwohl ich vom Jahrgang her älter bin als die meisten im Team. Die Gründung der U23 hat für mich einige Vorteile erschaffen. Ich kann mich direkt in ein junges Team einbringen, auch durch den starken Zusammenhalt. Ausserdem bringt es meiner Meinung nach mehr Flexibilität zwischen allen 3 Mannschaften von Aegerten. Alles in allem finde ich den Schritt, die U23 zu gründen äusserst gelungen, da das starke Team der A-Junioren weiter

zusammengehalten wurde und sich mit der U23 weiterentwickelt und verbessert hat. Ich hoffe, ich kann auch nächstes Jahr nach meinem 23. Geburtstag weiter für dieses Team spielen.

Cyrill De Jonckheere

Die U23 war für mich ein Schritt zurück aus dem „Zwöi“, welchen ich mit Freude gemacht habe. Ich kam dabei zu einem tollen Team zurück, erlebte viele geniale Momente und war ein Teil einer motivierten und aufgestellten Mannschaft, welche gemeinsam ein Ziel verfolgt: Zusammen an die Spitze. Die Teamchemie stimmt, man versteht sich untereinander und mit dem Verlauf der Vorrunde ging es auch neben dem Platz immer besser zu und her. Somit ist für mich die U23 ein Erfolg, den wir hoffentlich weiterhin geniessen können.

Diego Habegger

Als der Gedanke kam, eine U23 zu gründen, war ich von Anfang an überzeugt. Ich wusste, dass wir als Team in der 5. Liga bestehen können und um den Aufstieg mitspielen werden. Nach der Vorrunde stehen wir nun auf Platz 4 und haben in der Rückrunde den Aufstieg klar vor Augen. So wie wir trainieren und es dann auch auf den Platz bringen, bin ich überzeugt, dass wir den Aufstieg erreichen werden.

Raphael Kiener

Ich finde die U23 ein sehr spannendes Projekt, das meiner Meinung auf einem erfolgreichen Weg ist. Ich konnte mich sehr schnell an die Härte in der 5. Liga gewöhnen, da ich von den Trainern das Vertrauen erhielt und oft spielen durfte. Ich hatte auch noch einige Einsätze bei den B-Junioren. Man merkt sofort, dass die U23 im Vergleich zu den B-Junioren einen komplett anderen Spielstil hat, der mir sehr gefällt.

Matteo De Jonckheere

„Direkter Sprung von den B-Junioren in eine aktive Mannschaft.“ Anfangs gab es grosse Bedenken, ob ich mithalten kann, oder ob ich einen guten Ansatz in der neuen Mannschaft finden werde, während meine jüngeren Freunde weiterhin bei den B-Junioren spielen. Die Vorrunde der Saison ist nun zu Ende und wir haben eine gute Leistung gezeigt. Das Team funktioniert zusammen und wir haben das Ziel und die Motivation, in die 4. Liga aufzusteigen.

Tobias Merino

Das U23-Team wurde ins Leben gerufen, um Nachwuchsspielern eine Chance zu geben, sich mit erfahrenen Spielern zu messen und auch mit solchen zu spielen. Ursprünglich gab es einige Skepsis, vor allem bei denjenigen, die noch Junioren A und B spielen könnten. Jetzt, nach einiger Zeit, zeigt sich, dass das Team eine grossartige Gelegenheit für die Spieler ist, ihr Potential auszuschöpfen und sich auf einem neuen Niveau zu beweisen. Die ersten Erfahrungen sind positiv, und die Spieler sind motiviert, sich weiterhin zu verbessern und das Team voranzubringen.

Léon Luginbühl

Mini Meinig zur U23. Ig finge di U23 Mannschaft ä gueti Sach. Ig persönlich finge eifach, dass es Ziel muess si, dass me ufsteigt oder dass me ds Leistigsprinzip lat la gäute. Für mi isch aber momentan ds Ziel, wieder gsund z'wärde.

Neal Henzmann

Ig ha d'Vorrunde guet gfunge und mir hei definitiv ir 5. Liga chönne mithalte.

Joel Dähler

Wüu mir scho e guete Teamzämehaut i de A-Juniore hei gha, bini vo Afang a zueversichtlech gsi, dass es ou ir 5. Liga so wird si. Das isch ou genau so itroffe. Mir heis würklech super zäme, egau öb ufem Platz, nachem Match oder im Usgang. I bi witerhin überzügt, dass die 5. Liga Mannschaft die beschti Lösig isch gsi. Mit em Karsten und Erich hei mir zwöi super Trainer, merci Käru und Eche!

Fabrice Jungo

Merci Jungs und Gratulation für das erschte positive Fazit vor Vorrunde mit und dank Euch, es het gfägt, luege mir, dass es ou ir Rückrunde fägt.

Eche und Käru



DAMEN

Meine 1. Vorrunde als Damentrainer

Eigentlich ist es ja nicht die 1. Vorrunde als Damentrainer, hatte ich doch letzte Saison bereits mitgewirkt. Jedoch damals noch als Assi von Mili und somit nicht in der alleinigen Verantwortung.

Der Unterschied ist sicher nicht gross und eine gewisse Erfahrung mit dem Führen von Mannschaften habe ich ja bereits. Nun ist es ein Damen-Team und ein paar Sachen sind nicht wie bei den Jungs.

Es fängt bei der Vorbereitung zum Spiel an. Ich muss schauen, dass ich die Garderobe vorbereitet habe, bevor die Spielerinnen an die Besammlung kommen, oder bei Auswärtsspielen muss ich mich beeilen, die Plakate so rasch wie möglich aufzuhängen. Danach habe ich in der Garderobe einen Moment nichts zu suchen 😊

Die Teambesprechung ist wie bei den Jungs, evtl. ein wenig detaillierter, damit auch die letzten Fragezeichen in den Augen der Frauen verschwinden.

Während dem Spiel ist wohl die Lautstärke sowie der Umgangston weniger rau als bei den Männern, ist aber auch sehr positiv für mich und ich habe meine Erfahrungen auch bereits gemacht, denn Alter schützt vor Torheit nicht.

Was auffällt ist, dass die Damen sowohl im Spiel als auch im Training viel aufmerksamer sind und auch dazulernen wollen. Bei den Jungs hat man da schon eher das Gefühl „Was will der «Alte» schon wieder, weiss ich alles schon“.

Loic Schlunegger, welcher mich in dieser Saison unterstützt, und meine Wenigkeit sind im Juli mit einem Kader von 24 Spielerinnen in die Vorbereitung gestartet. Es hat sich in der Nachbarschaft wohl herumgesprochen, dass es im Damen-Team in Aegerten Spass macht. Fussball zu spielen. So konnten wir doch im Juli und August 5 neue Kolleginnen begrüßen und auch während der Vorrunde sind 2 weitere junge Frauen zum Team gestossen. Leider hatten wir aber auch 2 Abgänge zu verzeichnen.

Die Erfolge und guten Resultate aus der letzten Saison gaben Hoffnung auf eine Platzierung ganz oben in der Tabelle und so ambitioniert sind wir auch gestartet. Zwar hatten wir im Cup noch eine Lernstunde zu absolvieren und wurden vom 2.-Liga-Team des FC Holligen ohne Wenn und Aber mit 13:0 abgefertigt, nicht so schlimm.

Den Saisonauftakt durften wir in Kirchberg dann mit einem Sieg feiern und Neuzugang Aline Ris erzielte dabei auch gleich die ersten beiden Tore für ihren neuen Club. Als nächster Gegner und somit zum 1. Spiel in Aegerten war der FC Breitenrain b zu Besuch. Eine junge Mannschaft mit vielen FF19 Spielerinnen und.....Aushilfen aus dem 3.Liga Team. Die Vorrunde hat gezeigt, dass bei diesen Aushilfen leider nicht immer die gleichen aufgeboden werden und wir wohl an diesem Sonntag kein Losglück hatten. Spielten wir in der 1. Halbzeit absolut auf Augenhöhe und gingen nur mit einem knappen Rückstand von 0:2 in die Pause, wurden wir zu Beginn der 2. Halbzeit innerhalb von 15 Minuten von mehr oder weniger einer einzigen Spielerin «abgeschossen». Sarmila Selvaratnam, ihres Zeichens Futsal Nati A Spielerin und Stürmerin der 3.Liga Mannschaft von Breitenrain, brauchte für ihre 4 Tore ganz knapp 15 Minuten und liess sich beim Stande von 0:6 wieder auswechseln. Die Messe war gelesen und die Gegenwehr ab diesem Zeitpunkt auch sehr überschaubar. 0:10 das Schlussresultat und somit auch eine gewisse Ernüchterung. Im Spiel 2 gegen den 3.-Liga-Absteiger aus Münchenbuchsee waren wir wiederum gut, aber nicht gut genug und somit war auch die 2. Niederlage Tatsache.

Wir liessen uns aber nicht runterziehen und haben auch im Training weiterhin gut gearbeitet. Beim Gastspiel in Schüpfen durften wir von unseren zahlreichen Fans immer wieder Szenenapplaus entgegennehmen und mit einer soliden 2:0 Führung den Pausentee geniessen. Mit dem Ziel, das Spiel rasch zu entscheiden, kamen wir aus der Pause zurück und nur 2 Minuten später stand es auch schon 3:0, perfekt. Nun war also noch die Kür angesagt... doch wie schon oft erlebt, wer überheblich wird, der wird bestraft, und wie. War das 1:3 noch reine Kosmetik, war das 2:3 schon ein wenig ärgerlicher, waren doch auch noch etwa 20 Minuten zu spielen. So richtig

Angst hatte aber auch dieser Spielstand noch nicht verbreitet, das Team wie auch der Trainer waren sich ihrer Sache noch immer sehr sicher. Auf dem Platz vergab man eine Chance nach der anderen und an der Seitenlinie freute man(n) sich über die guten Kombinationen. Der erste, einzige und zugleich letzte Corner für Schüpfen 5 Minuten vor Schluss brachte aber das 3:3, unglaublich. Ein Spiel aus der Hand gegeben, gegen einen Gegner, der eigentlich gar nie richtig im Spiel war.

Gegen den FC Walperswil hiess es dann „3 Punkte sind Pflicht“. 90 Minuten auf ein Tor gespielt, 1. Halbzeit, kein Abschluss auf unser Tor und doch stand es 0:1 durch einen Elfmeter, den leider nur der Schiri gesehen hatte und keine der 22 Frauen. 2. Halbzeit auf ein Tor gespielt und 3 Minuten vor Schluss stand es erst 1:1. Walperswil in der 2. Halbzeit? Nie vor unserem Tor! Dann kam in der 87. Minute die Erlösung durch Lara Graber mit einem herrlichen Weitschuss, 2:1 Sieg. Dieser Sieg wurde dann bis weit in die Nacht in der Buvette gefeiert, auch das können die Damen.

Diessbach, der 2. Absteiger aus der 3. Liga war unangenehm zu bespielen, ein wenig robuster als wir und am Ende auch besser, 3:0 Niederlage. Was wäre. wenn unser Elfmeter in der 1. Halbzeit im Tor und nicht am Pfosten gelandet wäre? Man weiss es nicht.

Zum Abschluss der Vorrunde durften wir zum Derby nach Biel zu Besa reisen. Ein Zuschaueraufmarsch, als wäre Herren Derby, und die Fans aus Aegerten waren in der Überzahl! Top, danke für die riesige Unterstützung auch in Biel. Ein richtiges Derby mit vielen Emotionen, einem Eigentor, einem Hands auf der Torlinie, dass vom Schiri nicht gesehen wurde, was wütende Proteste des Heimteams zur Folge hatte. 4 gelbe Karten für den Gegner und eine gelb-rote Karte ebenfalls für Besa und zum Schluss ein Abseitstor zum 2:2-Ausgleich in der letzten Minute durch Ylenia. Es war richtig etwas los auf dem Kunstrasen im Bieler Längfeld.

Wir haben uns weiter verbessert, sowohl im technischen wie spielerischen Bereich, haben auch taktisch schon Fortschritte gemacht und sind ein richtig cooles Team. Auch wenn wir ein paar Spiele verloren haben, so haben wir uns nicht entmutigen lassen. Wir gehen unseren Weg und ich bin sicher, dass wir bereits in der Rückrunde die Früchte dafür ernten werden.

Ich möchte mich bei Loic bedanken für die Mithilfe im Training und an den Spielen, beim Team, dass es so gut mitmacht und die neuen Kolleginnen toll integriert hat. Zuletzt ein grosses MERCI an die vielen Zuschauer, die bei jedem Spiel dabei sind, fantastisch.

Die Damen und ich wünschen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und viel Gesundheit. Wir freuen uns, Euch im 2024 wieder am Spielfeldrand zu sehen.

Mätthu Born, Trainer Damen-Team

gratis Parkplätze

Herzlich willkommen im **RESTAURANT** Bahnhof Brügg

- **vielseitige Küche**
mit leckeren hausgemachten Spezialitäten
- **gepflegter Speisesaal**
hübsch dekoriert
- **grosser Festsaal mit Bühne**
die ideale Location für bis zu 100 Personen
- **Schräger Schopf**
Grillparty mit Freunden
- **gemütliche Gartenterrasse**
mit grossen schattigen Bäumen
- **Kinderspielplatz**
für unseren kleinen Gäste

Unser Bahnhofli-Hit
Flambi-Spiess®
Spiess-Variationen
direkt an Ihrem
Tisch flambiert!

Bahnhofstrasse 3 • 2555 Brügg • Tel. 032 373 11 37
www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch

Abstieg, was nun?

Für einen kurzen Moment stand die Welt still. Die schrillen Töne der Pfeife drangen an mein Ohr. Gewissheit war eingekehrt, wir steigen ab. Wie ein Sonntagsschuss in der letzten Minute eines regnerischen Pokalabends, bei dem man schon im Vorhinein wusste dass er reingehen würde, es aber nicht wahrhaben wollte, durchdrang mich die Erkenntnis des Abstiegs. Es liess mein Trainerherz, ähnlich wie ein Spiegel, der die physikalischen Gesetze der Schwerkraft nicht mehr zu tragen vermochte, in tausend Teile zerbrechen. Noch immer tropfte von der Birke am Spielfeldrand unregelmässig das Wasser auf den frisch geschnittenen Rasen, als würde selbst die Natur mittrauern.

Nichtsdestotrotz sind auch Niederlagen und das Absteigen Tugenden, die man vor allem in jungen Jahren zu überstehen lernen muss, um daraus mehr Kraft zu ziehen und den Willen zu schaffen, nie wieder ein solches Ereignis miterleben zu müssen. Diese Mannschaft hat das Talent, Emotionen zu entfachen, und hat mir schon das eine oder andere graue Haar beschert (und das, obwohl ich erstaunlicherweise erst 20 Jahre alt bin). Der 90+6' Siegestreffer gegen Azzurri Bienne ist dabei nur ein Beispiel der neu gewonnen Mentalität der Mannschaft. Obwohl man anfügen sollte, dass man im Vorhinein eine 3:0-Führung innert kürzester Zeit verspielt hatte, was gleichzeitig eines der Hauptprobleme war. Doch woran hat es nun gelegen?

Die Mannschaft war leider nie in der Lage, die Konzentration über 90 Minuten zu halten. So kam es immer wieder dazu, dass man eine Führung leichtfertig verspielte oder schon früh einem Rückstand hinterherlief (3x lag man schon nach knapp einer Minute hinten). Das Training mit regelmässig 25 Spielern durchzuführen, schmälerte die Qualität der Einheiten immens, da das aktive Coachen deutlich erschwert wurde. Daher ein grosses Danke an Zeynel Gök von der U23, welcher sich mitten in der Saison dazu entschied auszuwachen. Auch die regelmässigen Ausfälle von Leistungsträgern aufgrund von Beruf, Verletzungen oder sonstigen wichtigen Gründen waren wohl am Ende ein zu schwerwiegender Faktor für das eine oder andere Spiel. Die Naivität meiner noch jungen Trainerkarriere hat ebenfalls dazu geführt, dass ich zu spät verstanden habe, welche Mittel gewissen Teams zu Verfügung stehen. So hatte Tavannes im entscheidenden Spiel gegen uns 5 Spieler ihrer A-Youth League Mannschaft dabei und das Spiel ging entsprechend 1:4 verloren.

Haben sich die Spieler dennoch entwickelt?

Vergleicht man die ersten Trainingseinheiten mit den letzten, so wird man erstaunt feststellen, dass sich ein Haufen voller vielversprechender Einzelspieler zu einer gemeinsamen Truppe entwickeln konnten, die mehrmals durchaus zu überzeugen wusste. Die Leidenschaft und Begeisterung für den Sport ist jedem einzelnen in jeder Trainingseinheit anzusehen. Wir konnten erfolgreich eine gewisse Winner-Mentalität in ihren Köpfen festsetzen. Ob das Aufwärmspiel, die Explosionsübungen oder ein belangloser Zweikampf am Rande des Feldes, jeder Einzelne will jedes noch so unwichtige Duell gewinnen, koste es, was es wolle. Die Spieler haben ausserdem gelernt, den Schmerz zu lieben. Auch wenn der Körper aufgibt, solange man nicht zusammenbricht, wird nicht aufgegeben (bisher hat es erst deren zwei erwischt, Shoutouts an M. und C.) Das Zweikampfverhalten ist bei den meisten entsprechend um ein Vielfaches besser geworden. Die Technik konnte ebenfalls enorm gesteigert werden, so dass man von Spiel zu Spiel weniger Ballverluste aufgrund schlechter Annahmen oder Pässe verzeichnen konnte. Das Training von zwei auf drei Einheiten pro Wochen zu steigern, war wohl ausschlaggebend für diese Entwicklung.

Wie geht es weiter?

Wir haben uns in der ersten Hälfte der Saison darauf konzentriert, eine Mannschaft zu bilden und die Negativität aus dem Team zu vertreiben - mit Erfolg. In der zweiten Hälfte wird es wieder mehr um das Fussballerische gehen. Die Basics der taktischen Ausrichtung im 4-2-3-1 wurden in den letzten Spielen ebenfalls gut umgesetzt. Es geht nun darum, diese zu festigen und die Grundlagen wie das kompakte Verteidigen oder auch das vertikale Spiel zu vertiefen. Ich bin weiterhin stark von der Truppe überzeugt und mir sicher, den direkten Wiederaufstieg meistern zu können. Diese Mannschaft hat grosses Potenzial und ist die Zukunft vom SCAB, deshalb hoffe ich, in der Rückrunde mehr Zuschauer bei den Spielen begrüßen zu dürfen. Leidenschaft, Kampf und eine Prise Magie garantiere ich Ihnen. Der Ball wird wieder rollen und die Erfolge werden auch nicht lange auf sich warten lassen.

Sven Betschart
Trainer Junioren B

JUNIOREN C

In der Vorrunde hatten wir eine anspruchsvolle Zeit, da wir eine vollkommen neue Mannschaft mit vielen jungen Spielern waren. Trotz dieser Herausforderung konnten wir den Abstieg vermeiden und sind in der ersten Stärkenklasse geblieben.

Jedes Training mit 25 Spielern zu gestalten, war keine leichte Aufgabe. Ich bin aber glücklich, dass immer so viele Jungs ins Training kommen.

Ich freue mich sehr auf die Rückrunde und hoffe auf noch mehr Erfolg.

Vinicius Gantenbein
Trainer Junioren C



JUNIOREN Da

Nach dem ersten Jahr der D-Junioren als Db haben wir die Saison 2022-2023 in der 3. Stärkeklasse beendet. In die Herbstsaison 2023 sind wir mit 19 Junioren, wovon deren 18 spielberechtigt waren, gestartet. Nach dem Aufstieg zu den Jun Da sind wir auch direkt von der dritten in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen. Verteilt über die Saison sind wir mit zwei Ausnahmen regelmässig auf Gegner getroffen, gegen die ein spannender und umkämpfter Match zustande kam. Wir waren als Mannschaft oft gefordert und dies hat uns spielerisch wie auch kämpferisch weiter vorangetrieben. In der Hälfte der Saison hat dann unser 19. Spieler auch noch seine Matchberechtigung erhalten. Deshalb wurde jedes Training noch interessanter, da der Kampf um einen Platz in der Mannschaft für das jeweilige Spiel am Samstag noch härter geführt werden musste und der Konkurrenzkampf gestiegen ist (14 Junioren pro Spiel). Für uns ist es als Trainerteam auch sehr befriedigend und erfreulich, dass wir eine sehr konstanten und hohen Trainingsbesuch verzeichnen können. Leider wurden wir nicht bei jedem Spiel für unseren Effort und unseren Einsatz belohnt. Dadurch gab es auch für die jungen Fussballer den bitteren Nachgeschmack zu spüren, welcher beim Ausüben des wunderbaren Hobbys Fussballspielen entstehen kann. Auch sehr erfreulich in der Herbstrunde war, dass wir im Berner-Cup beide Partien für uns entscheiden konnten und dadurch unsere Cup-Reise im Frühling weitergeht. Seit Anfang November sind wir nun in der Halle am Kicken und sind voller Vorfreude, um am angemeldeten Hallenturnier wieder die Farben des Vereins zu repräsentieren. In diesem Sinne eine frohe Winterpause und bis im Frühling wieder auf dem Fussballplatz

Junioren Da Fäbu und Tinu



JUNIOREN Db

Wir haben vor Saisonbeginn mit maximal 20 Junioren gerechnet. Uns haben sich dann aber kurzfristig so viele neue Junioren angeschlossen, dass der Kader ein paar Wochen nach Saisonbeginn mehr als 30 Spieler umfasste. Auch wenn es teilweise schwierig ist, so viele Junioren unter Kontrolle zu halten, freut uns das Interesse sehr.

In Sachen Resultate sind wir etwas holprig in die Vorrunde gestartet, weil es für alle das erste Jahr in den D-Junioren ist und die Resultate dementsprechend enttäuschend ausfielen. Gegen Ende der Vorrunde konnten wir jedoch dank riesigem Kampfgeist doch noch ein paar motivierende Resultate erzielen, so dass alle mit Optimismus für die Rückrunde in die Winterpause gehen können.

Loris Adam
Trainer Junioren Db



RIS + KÜNG

Baugeschäft GmbH **Biel/Bienne**

**Maurer-, Plattenleger-, Renovations-
und Unterhaltsarbeiten**

JUNIOREN Ea/b

Anfang August haben wir mit dem Training der E- Junioren begonnen. Zuerst noch in einer grossen Gruppe, dann haben wir die ca. 35 Junioren in zwei Trainingsgruppen aufgeteilt. Bereits kurz nach dem Trainingsstart gingen wir an unser erstes von insgesamt 6 Turnieren.

Wir haben in der Vorrunde insgesamt 4 Teams gestellt. Die Turniere, an denen sich die Junioren mit anderen Mannschaften messen und ihr Können auch vor Publikum zeigen dürfen, ist immer ein Highlight. In den Trainings haben wir das Ziel uns zu verbessern, aber dabei sollte der Spass und die Freude am Fussballspielen nie zu kurz kommen.

Wir konnten auch 3 Heimturniere organisieren, dies ist mit dem Play More Football immer mit grossem Aufwand verbunden. Deshalb an dieser Stelle noch einmal ein grosses Merci an all jene, die uns beim Auf-/Abbau, Coaching, Tee-Kochen oder sonst in irgendeiner Form unterstützt haben.

Neal & Thomas
Trainerstab Junioren E



JUNIOREN Ec/d

Im Frühling dieses Jahres haben Vanessa und ich entschieden, uns einer neuen Herausforderung zu stellen. Wir wollten nicht mehr «nur» ein Teil der Damenmannschaft sein, sondern auch unser Wissen und Können den Junioren*innen des SC Aegerten Brügg weitergeben. Also haben wir ab Sommer die Junioren Ec/d übernommen und schnell haben wir gemerkt, dass zum Traineramt vieles dazugehört wie z.B. Trainingsplanung, Administration und Organisation. Die schwierigste Aufgabe von allen ist jedoch, die Jungs zu „zähmen“. Diese zeigen uns nämlich immer wieder, wie viel Energie in ihnen steckt. Langweilig wird es also nie. Dennoch haben wir Alle von Anfang an in unser Herz geschlossen und unser Bestes gegeben.

Es freut uns, dass viele Jungs fast jedes Training besuchen und auch gerne mit an die Turniere kommen. Diese haben wir übrigens alle mit vielen neuen Erfahrungen und viel Freude absolviert. Wir sehen viel Potential in diesen jungen Talenten und möchten, dass sie als Team zusammenwachsen, alles aus sich herausholen und natürlich viel FREUDE am Fussball haben!

Sportliche Grüsse
Kimea und Vanessa



Unter Messis und Ronaldos

Ronaldo ist heute da, einmal im portugiesischen Gewand, einmal in jenem von Juventus, und zweimal im Dress von al-Nassr. Messi ist auch vor Ort, ihn gibt es sechsmal, davon viermal im pinken Outfit von Inter Miami. Haaland gibt es diesmal doppelt, Shaqiri ebenfalls. Christian Fassnacht steht auf dem Platz, Kostas Tsimikas auch. Der FC Schaffhausen ist vertreten, die serbische Nationalmannschaft auch. Und ein Spieler trägt das schöne Schwarz-Rot von Flamengo Rio de Janeiro.

Die Leibchenvielfalt, die jeweils am Mittwochnachmittag im Moos zu bestaunen ist, ist ungefähr gleich gross wie die Vielfalt an Charakteren, die wir Trainerinnen und Trainer der F-Junioren hier auf den ersten Schritten in die grosse weite Fussballwelt begleiten dürfen. Es gibt 6-Jährige, die so stark schiessen und so wüst fluchen wie gestandene Drittligaspieler, es gibt 8-Jährige, die einfache Zweimeterpässe als Spitzgagel anbringen und in ihrem dritten Fussballjahr ungefähr während der Hälfte eines Spiels nicht mit Sicherheit wissen, auf welches Tor sie eigentlich spielen. Es gibt 6-Jährige, die gierig aufsaugen, was wir ihnen zu vermitteln versuchen, und jede Woche ballsicherer werden, und es gibt 7-Jährige, die lieber die vorbeirauschenden Fahrzeuge auf der Autostrasse bewundern oder mit Mannschaftskameraden raufen, als dem Training oder dem Match zu folgen.

Das alles spielt aber auf dieser Stufe keine Rolle. Es macht allen Kindern Spass, und uns Trainerinnen und Trainern meistens auch. Das ist, was zählt.

Uns stellt sich allerdings jeden Mittwoch eine bange Frage: Wie viele kleine Ronaldos, Messis und Haalands im Alter zwischen 6 und 8 Jahren sind diesmal dabei? Mehr als 35 Kinder stehen jede Woche auf dem Platz, in diesem Jahr liegt der Teilnehmerrekord bei 42. Dieser Ansturm hat dazu geführt, dass wir einen Aufnahmestopp verhängen mussten. Mit im Durchschnitt nur drei bis vier präsenten Trainern wird es ab einer gewissen Anzahl Kindern unmöglich, ein einigermaßen geregeltes Training durchzuführen. Und weil wir ebenso knapp an Coaches wie an Trainern sind und deshalb nur drei Teams oder 21 Kinder an die Turniere mitnehmen können, gibt es regelmässig Tränen, weil nicht alle Ronaldos am Wochenende zum Einsatz kommen.



Darum suchen wir Frauen und Männer, die mithelfen – im Training und an den Turnieren. Meldet euch doch bitte bei Matthias Born, wenn ihr Lust und Zeit habt. Der Lohn? Wöchentlich ganz viele kleine motivierte und lustige Ronaldos, Messis und Haalands, und zwar hautnah.

Vielen Dank an dieser Stelle dem ganzen Trainerteam, allen Aushilfen und Coaches: Thomas Rösli, Claude Girardin, Markus Bickel, Regino von Rotz, Daniel Löffel, Vince Schärer, Dani Bernold, Denis Erös, Stéphane Esteban Fuentes, Michael Severus, Anja Sommer und Sara Schärer. Und ein grosses Merci an alle Eltern, Grosseltern, Geschwister und Freunde, die chauffieren, anfeuern, trösten. Wir sind dank euch allen mindestens Super League. Und mit ein paar Menschen mehr, die sich engagieren, wäre sogar die Champions League in Reichweite.

Fabian Sommer



SAMSTAG

17. FEBRUAR 2024

JASSTURNIER



ORT

**BUVETTE
IM MOOS**

TREFFPUNKT

14:00



PARTNER-SCHIEBER
25 CHF/PERSON INKL. ABENDESSEN (OHNE GETRÄNKE)

ANMELDEN BIS 10.02.2024 VIA
INFO@SCAB.CH ODER 079 129 45 78

WWW.SCAB.CH



Förderverein des SC Aegerten Brügg. Interessiert ...?

pro.scab.ch

pro@scab.ch



Karl Henzi Maurerarbeiten

Gässli 7, 2575 Gerolfingen
032 396 27 76 oder 079 251 30 25

- Umgebungsarbeiten
- Gartengestaltung
- Rasenpflege
- Fertigrasen
- Vorplätze
- Umbauten - Renovation
- Fassadenrenovierungen
- Wohnungssanierungen
- Gipser + Malerarbeiten



SUTTERWEIDNER

FASSADENPLANUNG | planification de façades

SPITALSTRASSE 27 | rue de l'hôpital 27
2502 BIEL/bienne | sutter-weidner.ch

Gautschi Transporte GmbH

Urs Gautschi

Alte Bernstrasse 18 • 2558 Aegerten/BE
Tel. 032 373 15 62 • Fax 032 373 36 72 • Natel 079 632 45 58



NEU!
AUTOSERVICE & REPARATUREN
ALLER MARKEN.

IHR REIFENSPEZIALIST IN DER REGION.

PNEU-DICK AG - Joh.-Renfer-Str. 56 - CH-2504 Biel/Bienne
Tel 032 344 29 00 - info@pneu-dick.ch - www.pneu-dick.ch



DIE WICHTIGSTEN MITSPIELER BEIM SCAB

Unsere Sponsoren, herzlichsten Dank!

Allen Sponsoren, Inserenten und Gönner danken wir ganz herzlich für Ihr Engagement.

Dank Ihnen können diverse Aktivmannschaften und über 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren ihren Lieblingssport bei uns ausüben. Merci!

Für allfällige Änderungen/Ergänzungen Ihrer Inserate melden Sie sich bitte bei der Redaktion: clubzytig@scab.ch

Unser Hauptsponsor:

Restaurant Bahnhof, Brugg

Unsere Sponsoren:

AKI Beratung, Brugg
Arseli Merino & Söhne AG, Studen
Bächler + Güttinger AG, Kiesen
Bleuer AG, Studen
Blumen Rossel AG, Aegerten
Bolliger + Co. AG, Aarberg
Braloba AG, Lengnau
Bratschi Metallbau AG, Safnern
Bruderer-Nikles AG, Holzbau, Brugg
Burgergemeinde Brugg
cool-tec GmbH, Kappelen
Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, Biel
Dorfapotheke Brugg, Brugg
DRS Carrosserie AG, Scheuren
Faro AG, Bern
Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
GC Baukeramik GmbH, Aegerten
Geno-Apotheken Genossenschaft, Biel
Glaus & Kappeler AG, Brugg
Haushaltsapparate W. Mutti, Studen
Hedica Beschriftungen GmbH, Studen
Heineken Switzerland AG
HR Horse Service GmbH, Kappelen
Hotel Restaurant Jura, Brugg
Hulliger Druck + Kopie GmbH, Biel
IDM AG, Brugg
Isotech Biel-Seeland AG, Studen
Der Jeans Laden, Studen
Jemisa GmbH, Pizzeria Vorstädtli, Aegerten
Kanalmeister AG, Worben
Keller Wärme & Wasser AG, Brugg

Kocher's Hof, Aegerten
Kolumbus Freizeit & Sport AG, Belp
Lanz Urs, Studen
Logo Lyss GmbH, Beschriftungstechnik, Lyss
Luginbühl's Event & Catering GmbH, Biel
Meichtry Treuhand AG, Biel
Meyer Bäckerei-Konditorei, Brugg
Nikim Aqua AG, Port
Petinesca Kieswerk AG, Studen
Peter Bigler AG, Malerei & Gipserei, Studen
Pfister Electric AG, Aegerten
Planzer Transport AG, Urdorf
Pneu-Dick AG, Pneuservice, Biel
Pro SC Aegerten-Brugg, Studen
R. Grogg AG, Safnern
Restaurant Florida, Studen
Restaurant La Strega, Aegerten
Restaurant Le Time, Biel
Restaurant Schützengrill, Lyss
Robert Kopp AG, Studen
Ris + Küng Baugeschäft GmbH, Biel
Sabag AG, Biel
Salsa in Biel GmbH, Biel
Sanare Heizungs AG, Brugg
Schori Malerei AG, Malergeschäft, Brugg
Spitex Bürglen, Studen
Stettler AG, Bauunternehmung, Biel
Sutter + Weidner, Fassadenplanung, Biel
Take-Off Balloon AG, Mörigen
UBS Switzerland AG

Gold- und Silber-Gönner:

Allenberg Daniela, Brugg
Bernhard Daniel, Brugg
Bijelic Valentina, Brugg
Birkhofer Monika, Nidau
Blumen Rossel, Aegerten
Blunier Max, Brugg
Bösiger & Partner AG, Biel
Demierre Bernard, Biel
Faul Achim, Bütigen
Gatschet Martin & Katharina, Studen
Gauch Jean-Pierre, Studen
Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
Heuer Samuel, Nidau
Käch Anton, Aegerten
Kieswerk Petinesca, Studen
Kofmel Florian, Bellmund
Kramer Rolf, Biel
Küffer Hans, Brugg
Küng Colegtte, Aegerten
Leiser Stephan, Aegerten
Metzger Christoph, Port
Meyer Bäckerei-Konditorei,
Müller Charles & Esther, Brugg
Oberli Heinz, Aegerten
Ramensperger Hans Peter, Nidau
Sollberger René & Jeannette, Ipsach
Stettler Roger, Port
Suter Max, Evillard
Vogt Heinrich, Studen
Walser Erwin, Schwadernau



Vereinsführung 2023/2024

Vereinsleitung	Präsident / Marketing / Kommunik.	Philip Henzi	P 032 374 20 82
	Infrastruktur	Matthias Tscharner	M 076 417 50 68
	Juniorenwesen	VAKANT	M 079 756 99 47
	Finanzen	Roger Eichenberger	M 079 685 51 02
	Vereinssekretariat	Jessica Lanz	M 079 915 52 74
	Spielbetrieb	Matthias Born	M 079 240 30 93
	Beisitzer	Renzo Quattropiani	M 079 772 06 14
	Veranstaltungen	Ruchti Adrian	M 079 129 45 78
	Buvette	Nicole Quattropiani	M 079 305 45 60
	Senioren 30+/40+/50+ + Frauen	VAKANT	
Trainer / -Innen	1. Mannschaft	Reto Rütimann	M 079 627 50 55
	2. Mannschaft	Ives Ghisoni Remo Weisskopf	M 079 396 68 00 M 077 425 23 65
	3. Mannschaft	Carsten Allenberg Erich Braun	M 079 778 19 28 M 079 251 00 58
	Frauenmannschaft	Matthias Born	M 079 785 38 56
	Junioren B	Sven Betschard	M 078 401 20 02
	Junioren C	Luca Troilo Vinicius Gantenbein	M 079 386 72 07 M 079 124 93 89
	Junioren Da	Fabien Bürgi Martin Meyer	M 078 865 21 31 M 079 328 98 41
	Junioren Db	Loris Adam	M 079 108 64 09
	Junioren Ea/b	Thomas Henzmann Neal Reber	M 079 321 02 59 M 079 674 92 74
	Junioren Ec/d	Kimea Meichtry Vanessa Fuchs	M 079 578 81 84 M 078 974 38 44
	Junioren F Training	Alessandro Occhipinti Claude Girardin Fabian Sommer VAKANT VAKANT	M 079 795 10 43 M 079 854 85 80 M 079 252 69 14
	Senioren 30+	Michael Bastuck	M 076 587 40 80
	Senioren 40+	Roger Hurst	M 079 567 75 80
	Senioren 50+	Carlo Sutter	M 079 506 93 61
	Laufgruppe	Heinz Bieri	M 079 415 30 02
	J & S Coach	Diego Habegger	M 076 425 02 18
Mitarbeiter / -Innen	Anlagenwartung	Peter Hophan Leo Hirschi Raymond Demierre	M 078 839 43 39 M 079 631 72 83 M 079 321 99 04
	Redaktion Club Zytig	Patric Rawyler	M 079 798 79 76
	Verantw. Schiedsrichter	Alessandro Occhipinti	M 079 795 10 43
	Website	Renzo Quattropiani	M 079 772 06 14
	Spiko-Sekretär	Reto Leibundgut	M 079 755 25 28

Termine 2003/2024

15.12.2023: Adventsfenster

17.02.2024: Jass-Turnier

21.06.2024: Generalversammlung

28.06.2024 - 30.06.2024: Bieler Braderie

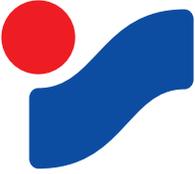
09.08.2024 - 11.08.2024: Beach Boccia

cool-tec GmbH

ice-tec GmbH



Take it
cool!

 **INTERSPORT**[®]
HEINIGER Lyss



DORFAPOTHEKE BRÜGG AG

SENNE BRON

FACHAPOTHEKERIN
IN OFFIZINPHARMAZIE

Bielstrasse 12, 2555 Brügg

Tel. 032 373 14 60

www.dorfapotheke-bruegg.ch

Wir wünschen faire, erfolgreiche
und verletzungsarme Spiele!

Sollte doch mal etwas passieren,
haben wir eine Lösung.

Wir besitzen das QMS Qualitätslabel
- auch für Ihre Sicherheit!



ISO 9001 QMS Pharma